



# Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

## Jahreshauptversammlung 2003

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl und unser 6. Kameradschaftstreffen stehen ganz im Zeichen des 45. Jahrestages der Gründung des Kampfschwimmerkommandos.

Nachdem in den vergangenen Jahren solche Veranstaltungen in einer Vielzahl verschiedener Einrichtungen stattfanden, hat sich der Vorstand in diesem Jahr wiederum für die „rustikal vornehme“ Variante entschieden - den Gutshof Bastorf, dessen Einrichtung für sehr gut befunden wurden, zumal hier die Möglichkeit besteht, Quartier zu machen und sich auch neben den offiziellen Veranstaltungen in gemütlichen kleineren Runden zum Klönen zu treffen. (Nähers zu Buchung und Preisen: Telefon 038293 6450, Fax 038293 64555 und Prospektabbildung. Genaueres auch unter [www.GUTSHOF-BASTORF.de](http://www.GUTSHOF-BASTORF.de). Unser Termin liegt in der Hauptsaison 2.) Der Wirt wartet auf Euere Anmeldungen!

Wer allerdings hier keine Unterkunft mehr findet, dem stehen die Kühlungsborner Zimmervermittlung Henschel (Tel. 038293 40520 und 40521, Fax 038293 40524) beziehungsweise die Pensionen „Zum Riedensee“ in Kägsdorf (Tel. 038293 12708), „Leuchtturm“ oder „Gasthof Bastorf“ zur Auswahl.

Das Programm mit Vorschlag zur Tagesordnung liegt den Einladungen bei.



Unser Tipp: Wellnessangebote wie Badeschwimmen, Wellness, Wellnesstreiben, Wellness-CD, Genuss, Ruhe und sich.

[WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE](http://WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE)  
[WWW.HOFLADEN24.DE](http://WWW.HOFLADEN24.DE)

	A1	A2	B	C	D
Personen	6-8	4-6	2-4	2-4	2
Zimmer	4	3	2-3	2	1
Abstellplätze	X	X	X	X	X
Empfangshilfe	X	X	X	X	X
Küchenpantry	X	X	X	X	X
Waldlauf	X	X	X	X	X
Sauna	X	X	X	X	X
Satelliten-TV	X	X	X	X	X
Radio (CD, CD)	X	X	X	X	X
Internet	X	X	X	X	X

DLG - FERIENHOF DES JAHRES 2001



## Gutshof Bastorf

...DER WELLNESS- UND FAMILIENHOF AN DER OSTSEE



Preise und Saisonzeiten 2003

	Hauptsaison 2
A1	112,00 €
A2	100,00 €
B	84,00 €
C	70,00 €
D	56,00 €

KÜHLUNGSBORNER STR. 1  
18230 BASTORF  
TEL. 038293/6450

[WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE](http://WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE)

**Jahreshauptversammlung 2003  
am 26.04.2003**

**im Gutshof Bastorf,  
Kühlungsborner Str. 1,  
18230 Bastorf;  
Beginn 09.30 Uhr**



**WIR FREUEN UNS AUF SIE !!**

FAMILIE WUTSCHIK  
KÜHLUNGSBORNER STR. 1  
18230 BASTORF  
TEL. 038293/6450  
FAX: 64555

[WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE](http://WWW.GUTSHOF-BASTORF.DE)  
[WWW.HOFLADEN24.DE](http://WWW.HOFLADEN24.DE)

Gutshof Bastorf



## Winterlager 2003

Gemeinsam mit den Pionieren Thomas Tröbner und Jens Rap liefen noch in der Spur des 1. neuzeitlichen Winterlagers Roland Schrunner, Frank Liersch, Frank Horn, Peter Pfaff, Wolfgang und Karin Lade sowie Günther und Monika Heller. Am 27.02.2003 wurde Quartier auf der "Hutweide" bei Familie Schmiedel bezogen. Da noch weiße Pracht vorhanden war, erfolgte eine kurze Schneeprobe für alle. Das "Haus Bärenstein" rief am Freitag alle Narren und Närrinnen zum bunten Faschingstreiben. Da man das Aufstuhlen gemeinsam mit der Funkgarde am zeitigen Morgen als normal ansehen kann, brauchten keine Disziplinarmaßnahmen eingeleitet werden. Nach dem Frühstück ging die Ski Alpine Truppe Richtung "Eckbauer" und die Langläufer Richtung Neudorf, Oberwiesental und zurück. Es wurde eine Skiwanderung im wahrsten Sinne des Wortes, und nur Dank Wolfgang Lades Erfahrungen und Ortskenntnissen waren Materialermüdungen und Verschleißerscheinungen an Mensch und Technik beim anschließenden fixen Einkehrschwung wie weggeblasen. Am Abend lockte wieder der Faschingsball, und trotz Verkleidung traf man alte Bekannte und wurde nach alten Kumpeln gefragt, die leider noch nicht den Absprung nach Bärenstein geschafft haben. Am Sonntag waren wir uns alle einig: Dass 3. Bärensteiner Treffen



zum Fasching ist schon gebucht. Dank noch mal für die Organisation der Karten- und Zimmerreservierung und gleichzeitig ein Aufruf an alle Kameraden: "Gästehaus Hutweide" fest in der Hand der Marinekameradschaft im Jahr 2004.

Viele Grüße aus Bad Urach von Günther.

**Beim Vortragen einer alternativen Büttenrede zum Faschingsball waren die Lacher nicht nur auf Seiten des Publikums (oben).**

**Die Kameraden Wolfgang und Karin Lade sowie Günther Heller auf dem Weg zur Piste.**



## Mitgliedsbeiträge 2003

Als "Schatzmeister" kann ich heute vermelden, dass wir das Jahr 2002 mit einem Überschuss von 250,72 EUR abgeschlossen haben. Wir starten also mit einem ausgeglichenen Haushalt ins Jahr 2003. Gerade deshalb und vor allem in Hinblick auf unser Kameradschaftstreffen möchte ich auf die anstehenden Beitragszahlungen für das Jahr 2003 hinweisen - so noch nicht erfolgt.

(Beschluss der Mitgliederversammlung: 2,50 EUR pro Monat- also 30.-EUR Jahresbeitrag)  
Überweisung auf das Konto der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. bei der Ostseesparkasse Rostock, Bankleitzahl 13050000, Kto.Nr.: 260004197.

Für die Kameraden, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, die Information, dass aus organisatorischen Gründen davon kein Gebrauch gemacht wurde; ich empfehle, einen Dauerauftrag auszulösen.

Reinhard Henschel

## Angebot für alle, die es nicht lassen können ...

Der EventPort-Sachsen veranstaltet in Kooperation mit der International Airborne Society eine Erlebnisreise nach Russland. Ziel ist, das russische Fallschirmsprungabzeichen zu erwerben und die Ausbildung in der russischen Offiziershochschule der Luftlandetruppen, deren Traditionen und Gepflogenheiten zu erleben.

**Termin:** 15.06.2003 bis 22.06.2003

**Ort:** Rjasan (ca. 200 km südöstlich von Moskau); Offiziershochschule der Luftlandetruppen der russischen Armee, Fallschirmjägerregiment der Tulaer Luftlandedivision, Zentrale Fallschirmsprungschule der russischen Armee. **Preis:** 1.800,00 € je Teilnehmer.

### Ablauf der Woche unter anderem:

Theoretische und bodenpraktische Fallschirmsprungausbildung im Sprungausbildungszentrum des Fallschirmjägerregiments,

Drei Fallschirmabsprünge aus HS Mi-8 (alternativ Mi-17) mit Fallschirm D-6 (D-10),  
Absprunghöhe 600 - 800m AGL, 3 Sek. stab. Fall,

Zwei Fallschirmabsprünge aus Transportflugzeug AN-26 (alternativ IL-76)  
mit Fallschirm D-6 (D-10), Absprunghöhe 800- 1000m AGL, 3 Sek. stab. Fall,

Besichtigung der luftlandefähigen Technik und Ausrüstung im Fallschirmregiment,

Besichtigung der Ausbildungsbasis der Offiziershochschule der Luftlandetruppen,

Vorführung von Schützenwaffen auf dem Schießplatz des Fallschirmjägerregiments,

Schießen mit den Schützenwaffen der LL-Truppe (Pistole "M", AK-74, LMG-"K",  
SSG-Dragnow, Gewehrgranatgerät AK-74 und anderen,

Besuch des zentralen Museums der Luftlandetruppen,

Besuch der Außenausstellung des Ausbildungsgeschwaders der strategischen Fliegerkräfte der russischen Luftwaffe (Typenausstellung u.a. M-4, Tu-95, Tu-16, Tu-22, Tu-26 "Backfire"),

Stadtbesichtigung, Rjasaner Kreml, historische Bauten, Kirchen, Zentralmarkt usw.,

Besuch eines Ehrenmals für die gefallenen Soldaten des 2. Weltkrieges, Kranzniederlegung,

Abschlussabend und Verleihung der Fallschirmspringerabzeichen der russischen  
Armee mit Urkunde und Trageberechtigung.

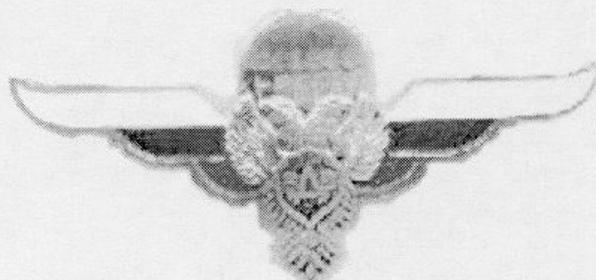
Jan Konietzny

Ernst- Schneller- Siedlung 10, 09350 Lichtenstein

( 037204 ) 95658; ( 0173 ) 9534189

www.eventport-sachsen.de

info@eventport-sachsen.de



Fallschirmspringerabzeichen der russischen Armee



## *Tempus fugit*

Am 13. März feierte unser Kamerad **Horst Kerzig** (Foto) seinen 65. Geburtstag.

Lieber Horst, nochmals alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für Dich im Namen aller Mitglieder der Marinekameradschaft!



## **Ebenfalls feierten**

Im Februar: Jörg Thiele seinen 37.;  
Dieter Kempf den 62.; Rudolf Ludwig den 67.;  
Dr. Horst Padelt den 69.; Otto Eidam den 63.;  
im März Olaf Friedrich seinen 46.;  
Dieter Härtsch den 66. Hartmut Krämer den 42.;  
Thomas Menzel den 40.; Frank Meyer den 45.;  
Rainer Rumpf den 55.; Rudi Schweda den 59.;

## **Wirklich passiert**

Im Frühjahr 1961, eine Nachtübung der im Herbst 1960 zum KSK gekommenen Jungen: Absetzen von der „Lumme“ am Sundfahrwasser, zu zweit tauchend in den Hafen Parow zurück - möglichst unbemerkt. Mit der Orientierungstechnik dieser Jahre! Pfiffigerweise montierten wir uns am Tag vorher eine durch Flachbatterie versorgte Taschenlampenbirne an den Armkompass. So konnten wir nach dem Absetzen, eingezwängt in unmögliche Trockenanzüge und das hinderliche IDA-M vor der Brust, zumindest unseren Kompass erkennen. Manne führte, ich beobachtete die in der ziemlich hellen Nacht erkennbare Umgebung. Wir kamen zügig voran, hatten bald die Schlammzone hinter uns, schwammen schon über Kraut. Dann sollte ich führen, wir knieten kurz auf dem Grund, da zeigte Manne nach oben auf ein helles Licht. Unausgesprochen waren wir uns einig: Die Laterne auf dem Molenkopf! Wir hatten unseren Kurs! Nach oben blickend schwammen wir direkt auf das Licht zu, immer in Erwartung der Mauer. Ziemlich spät erst bemerkten wir, dass das Wasser wieder tiefer wurde. Ratlos mußten wir einen vorsichtigen Blick an der Oberfläche wagen - und schauten einem dicken Mond am klaren Nachthimmel direkt in die Augen ...  
Lutz

**Herausgeber:** Marinekameradschaft Kampfschwimmer  
Ost e.V.; Eingetragener Verein  
unter Amtsgericht Bad Doberan VR 353

Internet: [www.kampfschwimmer-vm.de](http://www.kampfschwimmer-vm.de)

E-Mail: [KSK18@Kampfschwimmer-VM.de](mailto:KSK18@Kampfschwimmer-VM.de)

Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock  
BLZ: 130 50000  
Kto.-Nr.: 260 0041 97

**Redaktion:** Wolfgang Balzer, Oberseestraße 63  
13053 Berlin  
Tel.: 030 98314359, Fax.: 030 98314360  
E-Mail: [Wolfgang@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:Wolfgang@Kampfschwimmer-vm.de)

Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 28  
10405 Berlin  
Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791  
E-Mail: [Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de)

Redaktionsschluss: 25.03.2003